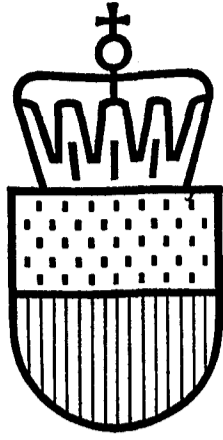


Liechtensteiner Volksblatt

Bezugspreise: Inland und Schweiz jährlich sfr 22.—; halbjährlich sfr 11.50; vierteljährlich sfr 6.—. Ausland jährlich sfr 42.—; halbjährlich sfr 22.—. Bestellungen nehmen die Postämter und die Verwaltung des Blattes entgegen. Verwaltung und Redaktion «Liechtensteiner Volksblatt», 9490 Vaduz, Altenbachstr. 99, Telefon (075) 2 19 37 / 2 24 12. Postcheckkonto 90-2988 St. Gallen. Druck: Buchdruckerei «Gutenberg», 9494 Schaan, Fürstentum Liechtenstein.



Anzeigenpreise: Die einspaltige Millimeter-Zeile: Anzeigen Reklame
Inland 13 Rp. 30 Rp.
Schweiz 16 Rp. 35 Rp.
Übriges Ausland 18 Rp. 40 Rp.
Anzeigenannahme: Für das Inland, Verwaltung in Vaduz, Telefon 2 19 37. Für das Rheintal, die Schweiz und das übrige Ausland «ASSA» Schweizer Annoncen AG, 9001 St. Gallen, Tel. (071) 22 26 26 und übrige Zweiggeschäfte.

Amtliches Publikationsorgan

des Fürstentums Liechtenstein

AZ — 9490 Vaduz, Dienstag, 7. Februar 1967

Erscheint Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag

101. Jahrgang — Nr. 19

Der Schwarze Peter photographierte für die Leser des «Liechtensteiner Volksblatt» die

Schaaner Fasnacht 1967



Prominenz unter sich

Bild oben: Prominenz unter sich. Narrenzunft-Pressechef und Traditions-Grock Gödl Gassner liess es sich nicht nehmen, den Fürstl. Regierungschef Dr. Gerard Batliner während des Vorbeizuges der Masken persönlich zu begrüßen. — Bilder links: Beide, die Narren und die Polizei (oben eine Maske der Max- und Moritz-Clique — unten der Leiter der Verkehrspolizei) hatten alle Hände voll zu tun. — Bild rechts: Welche biedereren Schaaner Bürger verstecken sich wohl hinter diesen schrecklich bemalten Gesichtern? — Bilder unten, von links nach rechts: Eine neue Gruppe (die man auch künftig beibehalten wird) feierte man Sonntag Premiere: Die Schaaner Hexen mit Holzmasken, die in Balzers geschnitzt wurden. — Flott und stramm marchierten die Tambouren der Rover Liechtenstein durch den Zuschauerspalier, der noch nie so dicht war wie am letzten Sonntag: Die Zahl der Besucher, die aus allen Teilen des Landes und aus der Nachbarschaft nach Schaan gekommen waren, überstieg 5000 bei weitem!

